

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

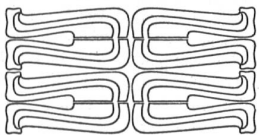
INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der «Schweizer.
Vereinigung für Heimat-
schutz»

ZUM - AU
HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig
Mitte jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die
4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag A. Benteli, Bern.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque
mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de
4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli, Berne.

Heft 2 • 15. Februar • 1907

BERN

HOTEL GARNI BUBENBERG BEIM BAHNHOF

Lift. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Ganz neu eingerichtet. Zimmer von Fr. 2.50 an.

Im Parterre grösstes und elegantestes Café-Restaurant Berns

(D 4)

E. Forster-Nydegger.

Gravier- und Prägeanstalt P. Rössler, Bern

Medaillen Wallgasse 4 Abzeichen
Bier- und Kontrollmarken.

SEIDENSTOFF - FABRIK - UNION ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

liefern neueste SEIDENSTOFFE jeder Art franko. —
Reichhaltige Musterkollektion umgehend. — Kataloge von
Stickerei-Blousen und -Roben

D 25

Elektr. Lichtpausanstalt Alf. Baehler, Zeichner, Basel - Gasstrasse 33 Billigste Bezugsquelle bei wirklich
heliographieren auch über Nacht — Nach auswärts postwendend — 2,65 m lang x 1,20 m breit an einem Stück — Pochlo Fr. 1.75 bis 2.50;
Negativ Fr. 1.50 bis 2. — per m² — Bei Bestellungen von 50 m² 25 Cts. Rabatt per m² — Muster umgehend

Widemanns
Handels-Schule
gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen
Kursen. Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern
und den modernen Sprachen. D 57
Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich
aber im April und Oktober statt.
Prospectus gratis und franko. Ausgezeichnete Referenzen.

Basel
Kohlenberg
13

Centralheizungsfabrik

Bern, A.-G.

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Zentralheizungen
aller Systeme;
Wäschereien,
Tröcknereien, Bade-
Einrichtungen

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Desinfektions-
Apparaten, (D 23)
Giesserei, Kupfer-
und Kessel-
schmiedearbeiten

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 2
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
deuxième page de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Heimatschutz im Walde. Kräftig und rühmig und von der Sympathie der ganzen Nation getragen, haben bei uns seit einiger Zeit die Bestrebungen für den Heimatschutz eingesetzt. Man geht den Schokoladefabrikanten, die unsere Felswände mit ihren Tafeln verhunzen, auf den Leib; man reagiert kräftig gegen unnötige Bergbahnen und garstige Hotelkassen, man nimmt sich der alten Linden und der ehrwürdigen Häuser an und protestiert nach Kräften gegen die Schleifung alter Bastionen und Schanzen. Die Bewegung ist gesund und sie hat eine Zukunft, wenn sie sich von naheliegenden Übertreibungen freihält und nicht übers Ziel hinausschiesst. Sie hat auch ein weites Wirkungsfeld vor sich, denn die Heimat ist gross und weit und vielgestaltig, und neben Felswänden, Alpeneinsamkeit, alten Linden und Schanzen gibt es noch mancherlei Dinge im Vaterland, die des Schutzes und des Schweisses der Edlen wert sind. Ein weites Gebiet öffnet vor allem der Wald, der wunderschöne, vielbesungene, den zu erhalten, zu mehren und zu verschönern nicht bloss im volkswirtschaftlichen, sondern auch im allerersten Interesse des Heimatschutzes liegt.

Den Weg, den man in dieser Richtung gehen sollte, weist uns ein prächtiges Buch,

„Natur und Kunst im Walde“ von Professor Theodor Felber. * Der Verfasser zeigt sich gleich von Anfang an nicht bloss als Fachmann, der in allen Sätteln wohlauf ist, sondern auch als poetisch und künstlerisch fein veranlagte Natur, welche die grossen Schönheitswerte des Waldes in der Landschaft tief erfasst hat, ohne dabei die volkswirtschaftliche Seite der Frage aus den Augen und sich in unpraktische Schwärmerei zu verlieren. Der Verfasser weist uns nach, dass die Massnahmen zur Schönheitspflege des Waldes sich wohl vereinigen lassen mit einer intensiven Nutzwaldwirtschaft, und er bekennt sich zu dem Satze: „Der Wald in seiner höchsten forstlichen Vollkommenheit ist auch in seinem schönsten Zustande.“ Die Waldverschönerung ist also für ihn eine hochwichtige Aufgabe der Forstkunst, die zum grossen Teil in der Erhaltung und Klarlegung der natürlichen Schönheit des Waldes besteht.

Dass der Staat durch gesetzlichen Zwang die Waldbesitzer zur Pflege der Ästhetik im Walde anhalten sollte, will auch Professor Felber nicht. Dagegen glaubt er, dass der Staat durch Unterstützung mächtig zur Förderung und Realisierung aller Bestrebungen

* Natur und Kunst im Walde. Vorschläge zur Verbindung der Forstästhetik mit rationaler Forstwirtschaft. Für Freunde des Waldes und des Heimatschutzes von Theodor Felber, Professor der Forstwirtschaft am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Mit 13 Figuren im Text und 23 Vollbildern. Verlag von Huber & Co., in Frauenfeld. 1906. Preis 4 Fr.

Luzern, Musegg 35

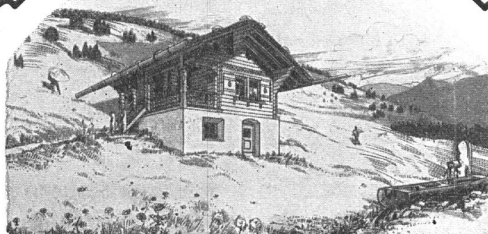
Sonnengarten

Sanatorium für Nervenleidende u. Erholungsbedürftige

Prospekte durch die
D 116 leitende Ärztin:

Med. pract. Minna Bachmann

PRIMA
REFERENZEN
CARL MÜLLER
ZÜRICH
PATENT-BUREAU
MARKEN- & BLEICHERWEß
MUSTERSCHUTZ 13
MODELL-
SCHUTZ
D 79



Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und
Chaletfabrik

Spezialität dekorativer Holzbauten

Kataloge und Prospekt franko

D 31

D 90 **Nouveautés**
Bonnetterie & Chemiserie angl.
Cravatten - Lavallières
Voilettes
Seidenband und
Spitzen
Parfumerie angl.
Papeterie
angl.
Anglo-American Bern
8 Bubenbergplatz 8 * Telefon 24
Küchen-
Hand- und
Frottirtücher
Költisch-Indienne
Vorhangstoffe
Etamine Liberty
Portieren, Möbeln
cretonne, Tisch und
Bodenleppiche, Tür- und
Bettvorlagen. Linoleum
Versand portofrei v. 20 Fr. an

Beachtung!

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. — **Haupttreffer** v. Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt. **Jeden Monat Ziehungen.**

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für
Prämienobligationen
Bern, Museumsstrasse 14

D 44



Englische und schottische
Nouveautés

J. DIEBOLD Fils

Tailleurs

Bahnhofstr. 82, ZÜRICH

Jagd- und Sport-Anzüge

Breeches & Livrée

Offiziers-Uniformen

2 goldene Medaillen
und Ehrendiplom

D 82



Hch. Lips Wwe, Zürich I
Möbelfabrik * Tapissiererie

Reichhaltige Ausstellung modernster Musterzimmer in allen
Preislagen. — Telefon: Zürich 5990 • Altstetten 5991
Zweiggeschäft in Altstetten — Badenerstrasse 493 — Zum Mon Bijou
... Ehrendiplom Zürich 1894 ...

Löwenstrasse =
Gerbergasse 7/9

zum
... Dornröschen ...

D 74

**TUBERCULOSE
NEURASTHÉNIE
ANÉMIE**
CARBOVIS
LE
MEILLEUR
SURALIMENT
SOCIÉTÉ CARBOVIS BERNE
(D 5)

Ameublement

Dekorative innere

Ausstattung ganzer

Zimmereinrichtungen im

SCHWEIZERSTIL

auf Verlangen

STETS NEUE CROQUIS

Spezialität der **Société Suisse
d'Ameublement**

Sich gütigst an **F. Welti-Heer**,
Conseil technique, **Lausanne**,
wenden, welcher sich speziell
mit dem Studium dieser Möbel
abgibt (H 15535 L)